



Voraussetzungen für das Bogenschießen bei der Bogenschule ARCHRY DO

Grundsätzlich können gesunde Menschen ab 8 Jahren am Bogenschießen teilnehmen. Gesundheitsbeeinträchtigungen die für das Bogenschießen relevant sind, müssen im Vorfeld ärztlich abgeklärt sein.

Voraussetzung für die Teilnahme am Bogenschießen, ist eine aktuelle Haftpflichtversicherung.

Leitsätze für das Bogenschießen bei der Bogenschule ARCHRY DO

Wir vermeiden beim Bogenschießen jegliche Gefährdung - von uns selbst und anderen Teilnehmern!

Der Umgang beim Bogenschießen ist stets **achtsam, höflich und hilfsbereit!**

Jeder Schütze übernimmt für **jeden** seiner Schüsse die **volle Verantwortung!**

Vorbereitung (Allgemeines):

- **01.** Das Aufspannen der Sehne erfolgt mit einer Spannschnur oder Spanngurt.
- **02.** Nach dem Aufspannen erfolgt eine Sichtkontrolle (Sehne, Tipps). Pfeile und Schutzausrüstung werden überprüft.
- **03.** Der Schießleiter (Schießaufsicht) gibt alle Anweisungen und Kommandos.
- **04.** Bei Störungen ist das Schießen einzustellen - es darf erst auf Anweisung der Leitung fortgesetzt werden.
- **05.** Es wird niemals auf Menschen oder Tiere gezielt – auch nicht ohne Pfeil.
- **06.** Die Pfeilspitzen werden stets Richtung Boden oder auf das Ziel gerichtet (nicht auf Menschen oder Tiere richten).
- **07.** Nicht mit aufgelegtem Pfeil herumlaufen!
- **08.** Der Bogen wird **niemals LEER** geschossen (ohne Pfeil)!
- **09.** Vor dem Schießen erfolgt eine Vorbereitungsphase.
- **10.** Schützen, die leichtfertig andere Teilnehmer gefährden werden ausgeschlossen!



Regeln während des Schießens:

- **01.** Beim Bogenschießen ist grundsätzlich ein Armschutz zu tragen. Bei Bedarf wird ein Schießhandschuh oder Fingertab eingesetzt.
- **02.** Der Peil soll hörbar und spürbar in die Sehne einnocken.
- **03.** In der Schussphase steht niemand im Schießkorridor bzw. vor der Schusslinie.
- **04.** Alle Teilnehmenden verhalten sich ruhig, um die Schützen nicht abzulenken.
- **05.** Bei jedem Ausziehen des Bogens darf dieser nur so hochgehalten werden, dass auch ein sich unbeabsichtigt lösender Pfeil nicht über den gesicherten Bereich hinausfliegen kann (freies Gelände bzw. Pfeilfänge wie Netz, Wall, usw.)
- **06.** Schüsse nach oben in den Himmel sind verboten!
- **07.** Der Schießleiter gibt das Kommando zum Pfeile holen.
- **08.** Beim Pfeile ziehen steht niemand hinter dem Pfeilziehenden (ggf. Pfeilziehhilfe).
- **09.** Beim Pfeile ziehen ist kein Pfeil an der Schusslinie eingelegt.
- **10.** Pfeile sind nach dem Ziehen auf Schäden zu überprüfen.

Nachbereitung:

- **01.** Das Abspannen der Sehne erfolgt mit einer Spannschnur oder Spanngurt.
- **02.** Nach dem Abspannen erfolgt eine Sichtkontrolle (Sehne, Tipps). Pfeile und Schutzausrüstung werden überprüft.
- **03.** Ziele, Fangnetz bzw. Fangmatte werden auf Schäden überprüft.
- **04.** Nach dem Schießen erfolgt eine Nachbereitungsphase.
- **05.** Das Regelwerk kann je nach Anbieter und Einrichtung von den o. g. Punkten abweichen.